

RS Vwgh 1995/10/13 94/17/0001

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 13.10.1995

Index

L74005 Fremdenverkehr Tourismus Salzburg
10/01 Bundes-Verfassungsgesetz (B-VG)
10/02 Novellen zum B-VG
30/01 Finanzverfassung
96/02 Sonstige Angelegenheiten des Straßenbaus

Norm

B-VG Art12;
B-VG Art15 Abs6;
B-VGNov 1974;
FremdenverkehrsG Slbg 1985 §2 Abs1;
FremdenverkehrsG Slbg 1985 §2 Abs2 idF 1988/087;
F-VG 1948 §7 Abs4;
Maßnahmen Bereich Bundesstraßengesellschaften 1992 §13 Abs3;

Beachte

Siehe:98/17/0301 E 10. Juni 2002 VwSlg 7720 F/2002 RS 6

Rechtssatz

Unterläßt der Grundsatzgesetzgeber (hier des § 13 Abs 3 des Bundesgesetzes betreffend Maßnahmen im Bereich der Bundesstraßengesellschaften 1992, BGBl 1992/826; für den Bemessungszeitraum 1993) die durch dieBGBl 1974/444 novellierte Fassung des Art 15 Abs 6 B-VG ausdrücklich gebotene Fristsetzung, kann dies auf das Weiterbestehen der die Materie vorher frei regelnden Landesgesetze (hier: Slbg FremdenverkehrsG) keine ungünstigere Wirkung haben als die Unterlassung der bloß fakultativen Fristsetzung nach Art 15 Abs 6 B-VG idF vor der B-VGNov 1974. Hiezu vertraten Lehre und Judikatur die Auffassung, enthalte das Grundsatzgesetz keine Zeitbestimmung hinsichtlich der Ausführungsgesetzgebung, so entfalte es auf ein widersprechendes älteres Landesgesetz keine derogatorische oder invalidatorische Wirkung (Hinweis: VfSlg 5921/1969; Walter, Bundesverfassungsrecht, 205).

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1995:1994170001.X08

Im RIS seit

15.05.2001

Zuletzt aktualisiert am

07.08.2009

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at